

Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

Fröhliche Weihnacht!

Das erste Lichtlein im Advent ist angezündet, der Stollen angeschnitten, die Weihnachtsmärkte öffnen – die schönste Zeit des Jahres ist da. Genießen wir sie! Wie viel Erwartungen sind mit dem Fest verbunden: Freude, Besinnlichkeit, Beisammensein, Hoffnung. Wenn da bloß nicht dieses Weihnachtsfieber wäre! Ob beruflich oder privat – ein Termin jagt den nächsten. Immer lockt ein anderes Event – von Adventsfeiern bis zum Plätzchenbacken, vom Stollenfest bis zum Theaterbesuch, vom Liedersingen bis zur Märchenausstellung. Und dann auch noch der persönliche Anspruch, das Fest perfekt vorzubereiten, die bestmöglichen Geschenke für all seine Lieben zu finden. Das kann ganz schön stressen. Weniger ist manchmal wirklich mehr. Konzentrieren wir uns auf das, was uns wichtig ist. Ich wünsche Ihnen eine harmonische, friedliche, fröhliche Weihnachtszeit.

Ihre Christine Pohl



FÜR DIE KÜNFTIGE Erweiterung des Freibads in Prohlis wurden bereits mehrere Bäume gefällt. Rund 24 Millionen Euro wird das moderne Kombibad kosten. Am 9. November übergab Innenminister Roland Wöllner (kleines Bild, links) einen Fördermittelbescheid in Höhe von 6,6 Millionen Euro an Oberbürgermeister Dirk Hilbert (r.) und Matthias Waurick, Geschäftsführer der Dresdner Bäder GmbH. Fotos: Ziegner



Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am **23. Januar**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **14. Januar 2019**.

Lesecafé

Im Dezember startete im KIEZ im ProhlisZentrum mit dem „Lesecafé“ eine neue Veranstaltungsreihe, die künftig einmal im Monat stattfinden soll. Unter Leitung von Brit Magdon haben Buch- und (Vor-) Lesebegeisterte die Möglichkeit, Lektüretipps auszutauschen, Leseproben mitzubringen oder auch eigene Texte vorzustellen. Eingeladen werden auch Gäste aus der Dresdner Literaturszene. Der nächste Termin des Lesecafés ist der 8. Januar, 15 Uhr. (ct)

Fördermittel für das Prohliser Kombi-Bad

Prohlis. Während des Sommers dieses Jahres blieb das Freibad in Prohlis leider geschlossen. Denn in dieser Zeit begannen bereits vorbereitende Arbeiten für den Ersatzneubau des jetzigen Bades. So wurden zahlreiche Bäume gefällt und der Baugrund untersucht.

2015 begannen die Planungen für die Neugestaltung des Bades. Erarbeitet wurden das Tragfähigkeitskonzept sowie das Finanzierungskonzept. Nach dem jetzigen Stand werden sich die Gesamtkosten für den Umbau einschließlich des Abrisses der noch bestehenden Anlagen auf

24 Millionen Euro belaufen. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Landeshauptstadt Dresden bei der Finanzierung dieses Projektes. Am 9. November übergab der sächsische Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner in Anwesenheit des Kultusministers Christian Piwarz, des Geschäftsführers der Dresdner Bäder GmbH Matthias Waurick sowie von Jörg Lämmerhirt, Leiter des Stadtbezirksamtes Prohlis, zwei Fördermittelbescheide für die Vorfinanzierung in Höhe von etwa 6,6 Millionen Euro an den Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Die Förderung erfolgt aus der

„Intensiven Sportförderung“ sowie aus der Städtebauförderung im Programm „Soziale Stadt“. Unter dem Dach des modernen Kombibades wird es verschiedene Badebereiche geben: Schwimmbecken, Erlebnis- und Planschbecken sowie ein Springerbecken, in dem der Boden höhenverstellbar ist. Im Außenbereich warten ebenfalls Schwimmbecken und Erlebnisbecken auf die Badegäste sowie eine sonnige Liegewiese („Prohliser Zeitung“ berichtete). Der Zugang erfolgt über einen neu gestalteten Eingangsbereich an der Georg-Palitzsch-Straße.

(weiter Seite 8)

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!



Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de



Unsere Themen

- Chance für Fernsehturm S. 2
- Heimatverein S. 3
- **Märchenzeit** S. 4
- Kreuzchor-Konzert S. 5
- Freizeit S. 6
- Rätsel S. 7
- Zirkus-Stars S. 8
- ... und mehr!

Hilfe für den Kinderbauernhof

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 1. November beschlossen, für die Sanierung des alten Wohnhauses auf dem Kinder- und Jugendbauernhof Nickern 175.000 Euro als kommunalen Anteil zur Verfügung zu stellen. Damit hat der beliebte Treffpunkt die Möglichkeit, seine Angebote für Kinder und Familien zu erweitern.

Im Ober- und im Dachgeschoss des Gebäudes sollen Räume für die Übernachtung von Schulklassen und anderen Gruppen entstehen, außerdem ein Hofladen im Erdgeschoss. Das Projekt hat einen Gesamtumfang von 1,7 Millionen Euro.

Die Bereitstellung des städtischen Finanzierungsanteils war Voraussetzung dafür, dass sich der Freistaat Sachsen an den Baukosten in Höhe von 50 Prozent beteiligt. (PZ)

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtheilzeitungen.de



TechniSat Erlebnistour 2018



Erleben Sie die aktuelle TechniSat Produktwelt live und testbar!

Das Show-Mobil kommt am

08.12.2018

zu Ihrem Fachhändler:

EP:Radio Hanel
ElectronicPartner

Inh. Kay-Uwe & Mike Hanel

Bahnhofstr. 70a

01259 Dresden

info@radio-hanel.de

www.radio-hanel.de





Es leuchten wieder Weihnachtskerzen
und zaubern Freude in alle Herzen.

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Volles Licht. Geringer Stromverbrauch – mit dem Lampen-Check der DREWAG!

Tageslichtweiß oder doch lieber ein gemütliches warmweiß? Licht ist nicht gleich Licht. Neben der Lichtfarbe und -stärke sollte auch die Energieeffizienz des Leuchtmittels eine wichtige Rolle spielen. Denn mit sparsamen Leuchtmitteln lässt sich der Energieverbrauch senken.

Sie wissen nicht, welche energieeffiziente LED-Lampe für Sie die Beste ist? Dann ist der „Lampen-Check“ der DREWAG genau das Richtige für Sie.

Leihen Sie sich unseren LED-Lampen-Koffer inkl. Leuchtmittel und Lichtmessgerät für eine Woche aus. Für DREWAG-Kunden ist die Ausleihe kostenfrei. Es muss nur eine Kaution von 20,00 € hinterlegt werden.



Weitere Information zur Ausleihe sowie nützliche Tipps zur LED-Leuchtmitteln erhalten Sie bei unseren Energieberatern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße in 01067 Dresden.

DREWAG

„Berechtigte Hoffnung“ für den Fernsehturm

Diese Nachricht beflügelt alle, die sich seit Jahren dafür einsetzen, eines Tages im Dresdner Fernsehturm wieder einen Kaffee trinken und die schöne Aussicht genießen zu können. Am 8. November entschied der Haushaltsausschuss des Bundestags, finanzielle Mittel in Höhe von 12,8 Millionen Euro aus der Denkmalförderung für das Dresdner Wahrzeichen bereitzustellen. Damit will sich der Bund an den Kosten von Bauarbeiten beteiligen, die zur Wiedereröffnung des Turms notwendig sind. 400.000 Euro sollen schon im Jahr 2019 für Planungsleistungen zur Verfügung stehen. Mit diesem Zuschuss ist die Chance gestiegen, dass einige Turmbeiräte wieder von Dresdnern und Touristen direkt erlebbar werden. Enthusiasten wie die Mitglieder des Fernsehturmvereins um Vereinschef Eberhard Mittag klopfen seit über zehn Jahren an viele Türen an, damit sich eines Tages für die Öffentlichkeit die Tür zum Turm öffnet. Erreicht wurde, dass im Auftrag der Landeshauptstadt die Architekten der Firma Grebner beraten + planen GmbH eine Machbarkeitsstudie zum Turm erarbeitet und



MORGENDÄMMERUNG FÜR DEN Fernsehturm? Die Chance, dass er zum Aussichtsturm wird, ist gewachsen. Foto: Pohl

voriges Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Eine Konzeptstudie zur Betreibung legte die STESAD vor. Erarbeitet werden muss ein gemeinsam abgestimmter Kostenplan, um die Fördermittel des Bundes beantragen zu können. Auch die Stadt und der Freistaat sind gefordert, sich zu beteiligen. Der Stadtrat könnte mit dem Beschluss zum nächsten Haushalt schon mal die Weichen dafür stellen.

Zustimmung kommt von Ministerpräsident Michael Kretschmer. „Die Chance für eine Wiedereröffnung der einst so beliebten Aussichtsplattform und des Restaurants für die Dresdner und ihre Gäste war noch nie so gut wie jetzt. Wir sollten sie beherzt ergreifen. Daher wird auch der Freistaat das Projekt unterstützen.“ „Mit dem Rückenwind aus Berlin können wir zielorientiert weiterarbeiten. Es gibt eine Perspektive für den Dresdner Fernsehturm und eine berechtigte Hoffnung, sich auf eine

Wiedereröffnung zu freuen“, sagt Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Die Studie der STESAD sieht u.a. vor, direkt unter der Aussichtsplattform eine Gaststätte einzurichten, darunter einen Eventraum, möglich wären auch Hotelzimmer. Notwendig sind neue Aufzüge und die Modernisierung des Brandschutzes.

Besitzer des Bauwerks ist die Deutsche Funkturm, eine Tochter der Telekom. Geschäftsführer Bruno Jacobfeuerborn signalisierte: „Wir freuen uns, gemeinsam mit der Stadt, dem Freistaat und dem Bund an der Wiedereröffnung für die Öffentlichkeit zu arbeiten.“

Die Stadtratsfraktion DIE LINKE stellte einen Antrag an den Oberbürgermeister, sich beim Landtag und der Sächsischen Staatsregierung dafür einzusetzen, dass sich der Freistaat Sachsen an den Kosten der für eine Wiedereröffnung des Fernsehturms notwendigen Baumaßnahmen beteiligt. „Wir arbeiten zielgerichtet auf die Wiedereröffnung des Fernsehturms hin. Der Fernsehturm als großartiges architektonisches Dokument der Ostmoderne soll aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden“, erklärte Fraktionsvorsitzender André Schollbach. (StZ/Pohl)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteure:
Christine Pohl (Blasewitz/Leuben),
Ronny Feigenspan (Prohlis)
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Multze, Tel. 0162 6553333
Anita Ulbrich (Prohlis), Tel.
0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Letztes Geleit

müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 2544 44, Fax: (0351) 2544 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 649 4888, Fax: (0351) 649 4880

www.mueller-bestattungen.com

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

W. Bestattungshaus
Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 312 93 00 Fax (0351) 312 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Gemeinsam stark für Prohlis

Im Gespräch mit Petra Nikolov, der neuen Vorsitzenden des Heimatvereins

Anfang November wählten die Mitglieder des Heimatvereins Prohlis Petra Nikolov zu ihrer neuen Vorsitzenden. Im Gespräch mit der „Prohliser Zeitung“ erzählt sie von ihren Ideen und Visionen.

■ Warum engagieren Sie sich für Prohlis?

Von Haus aus bin ich Lehrerin und Schulleiterin und habe mit Schülern Heimatgeschichte und heimatkundliche Themen behandelt. Heimat ist für mich dort, wo man sich wohlfühlt, wo man sich einbringt. Prohlis hat viel zu bieten – Einkaufsmöglichkeiten, sehr gute Verkehrsanbindungen, viel Grün und bald auch ein modernes Hallen- und Freibad. Es tut mir für Prohlis und die Bewohner weh, zu erleben, dass der Stadtteil einen



PETRA NIKOLOV ÜBERNAHM den Vorsitz des Heimatvereins. Foto: Trache

schlechten Ruf hat, den er so nicht verdient.

■ Was wollen Sie mit dem Heimatverein im Stadtteil bewirken?

Ich möchte mich nicht nur mit der Stadtteilgeschichte

beschäftigen, sondern auch einen Ort der Begegnung schaffen, den Prohlisern zuhören, erfahren, was sie an ihrem Stadtteil stört und was sie gut finden. Die zügige Umsetzung des geplanten Bürgerhauses ist dabei

wichtig. Dafür möchte ich mich einsetzen. Eine Idee ist es, in Prohlis einer Oase der Kunst zu schaffen und Künstlern entsprechende Räume anzubieten. Unter geschichtlichem Aspekt ist es ein Anliegen, die Kreisgrabenanlage in Nickern für Besucher erlebbar zu machen. Wir wollen nicht die Anlage neu aufbauen. Denkbar ist ein Lehrpfad mit Hinweistafeln oder eine Parkanlage. Den Neuankömmlingen in Prohlis, sowohl Studenten als auch Familien wollen wir zeigen, was Prohlis ist, was man in diesem Stadtteil erleben kann und dass er lebenswert ist.

Sehr wichtig ist es für mich, mit den Prohliser Vereinen und Akteuren zusammenzuarbeiten, denn nur gemeinsam können wir für Prohlis stark sein.

■ Welche Vorhaben und Veranstaltungen plant der Heimatverein 2019 im Stadtteil?

Unsere Hauptveranstaltung wird auch 2019 das Prohliser Herbstfest sein. Das wollen wir flächenmäßig erweitern und mehr sportliche Aktivitäten sowie Angebote für Kinder und Jugendliche einbauen. Ein Wunsch ist es außerdem, künftig in regelmäßigen Abständen die Prohliser zu einem Bürgerfrühstück einzuladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Vielleicht gelingt es uns auch im kommenden Jahr, mit der Kirche und den Vereinen im Stadtteil gemeinsame Projekte anzugehen.

(Das Gespräch führte Claudia Trache.)

PROHLIS  ZENTRUM

Wir treffen hier...

...den Weihnachtsmann!



Macht mit bei unserer Wunschbaum-Aktion vom 1.12. bis 14.12. Die Geschenke gibt's am 15.12. 14 - 15 Uhr

Hallo Kinder! Kommt zur großen Weihnachtsmannsprechstunde am 15.12. von 11 bis 14 Uhr

Mit Foto Aktion



www.prohliszentrum.de | www.facebook.com/prohliszentrum



Weihnachtsbäckerei im Bürgertreff

Am 5. und 12. Dezember, 15 bis 18 Uhr, sowie am 6. und 13. Dezember, 10 bis 13 Uhr, lädt der Caritas-Bürgertreff „Sonnenblume“, Walter-Arnold-Straße 15, arbeitslose Menschen zur Weihnachtsbäckerei ein. Backzutaten müssen nicht mitgebracht werden, das Angebot ist kostenfrei. Egal ob Plätzchen, Lebkuchen oder Marzipangebäck, das Gebackene können die Kursteilnehmer mit nach Hause nehmen. Interessenten melden sich bei Ulrike Maslov telefonisch unter 0351 2735955 oder per E-Mail unter post@bt-sonnenblume.de an. (ct)

GASTSTÄTTE
zum stein
Deutsche Küche • Bierbar • Cocktails • Dart • Catering • Biergartenbetrieb

Tornaer Straße 86 • 01239 Dresden • 0351/2841639
Di-Sa 16-24 Uhr • So 16-23 Uhr • Mo Ruhetag
www.zum-stein.de • info@zum-stein.de

6 x in Dresden

 **VG Verbrauchergemeinschaft**
für umweltgerecht erzeugte Produkte eG

Nachhaltig Weihnachten genießen, mit guten Bioprodukten und Naturwaren aus unseren Läden!

BIO • REGIONAL • FAIR



Zwei-Preis-Modell Mitglieder zahlen den günstigen Genossenschaftspreis
Nichtmitglieder können Waren zu handelsüblichen Preisen kaufen

www.vg-dresden.de

Weihnachten mit der Singakademie Dresden



Adventsstern 2018
Bach - Messe g-Moll

Neubert
Weihnachtsgans Auguste

Singakademie Dresden
Dresdner Barockorchester

Kinderchor Singakademie Dresden
Elbland Philharmonie Sachsen

20. Dez. 2018 - 19.30 Uhr
Annenkirche Dresden

21. Dez. 2018 - 17.00 Uhr
Lukaskirche Dresden

Gesamtleitung: Ekkehard Klemm www.singakademie-dresden.de

ANZEIGE

Weihnachten mit der Singakademie

Die Singakademie Dresden setzt wieder einen besonderen Akzent innerhalb der musikalischen Weihnachtslandschaft in Dresden. So ist in der Lukaskirche am 21. Dezember ab 17 Uhr die Geschichte von der Weihnachtsgans Auguste von Friedrich Wolf in der Fassung von Günther Neubert zu hören. Der humorvolle Ton bleibt auch bei der anschließenden Schulmeisterkantate von Christoph Ludwig Fehre, an dessen 300. Geburtstag gedacht wird. Beide Werke erklingen zusammen mit der Elbland Philharmonie Sachsen. Weihnachtslieder des Kinder- und des Seniorenchores komplettieren das Programm, das von Ekkehard Klemm, Claudia Sebastian Bertsch und Robert Schad geleitet wird. Am 20. Dezember wird um 19.30 Uhr in der Annenkirche

des Komponisten Fehre gedacht. Von ihm erklingt die wiederentdeckte und von Dr. Klaus Winkler neu herausgegebene Adventskantate „Weint ihr Sünder, weint vor Freuden“ im Kontext zu Bachs Messe in g-Moll BWV 235. Dazwischen steht die Uraufführung des jungen spanischen Komponisten Alberto Arroyo. Die barocken Stücke aus Bachs Zeit werden mit der Zukunft konfrontiert und mit der Frage, was der jungen Generation das Weihnachtsfest und seine Musik bedeutet und wie sie selbst zu dieser Tradition steht. Bereits am 8. Dezember erklingen 14 Uhr Weihnachtslieder mit der Singakademie in der Centrum-Galerie. Am 17. Dezember findet um 17 Uhr das traditionelle Weihnachtssingen in der Reformierten Gemeinde statt.

www.singakademie-dresden.de

Weihnachtsfeier der AWO

Prohlis. Am 8. Dezember lädt das AWO-Begegnungs- und Beratungszentrum ab 14 Uhr in den Palitzschhof, Gamigstraße 24, zur Weihnachtsfeier ein. Die Gäste können sich auf Kaffee, Stollen und ein musikalisches Weihnachtsprogramm

mit dem Kinderchor „Libelle“, unter Leitung von Valeria Pankow, freuen. Einlass ist ab 13.30 Uhr. (ct)

Anmeldung im Büro des AWO-Begegnungs- und Beratungszentrums (Prohliser Allee 31, Telefon: 0351 3230560).

„Es war einmal“ – Märchen-Zeit im Museum

Kennen Sie sich aus mit Rotkäppchen, Schneewittchen oder dem Märchen von der goldenen Gans? Wenn Sie sich gern an die Zeit erinnern, als Sie mit Ihren Helden mitfieberten und die Daumen drückten, dass die Geschichte gut ausgeht, besuchen Sie die Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum Dresden. Hier heißt es bis zum 3. März: „Vom Märchen, das auszog, erzählt zu werden.“ „Es war einmal...“ vor rund 200 Jahren, da sammelten Jakob und Wilhelm Grimm Märchen.

Rund 200 der populärsten fassen sie in ihren Kinder- und Hausmärchen zusammen. Sie hatten Sorge, die Tradition des Märchen-erzählens würde aussterben. Das Gegenteil war der Fall: Märchen sind bis heute angesagt, sie werden vorgelesen, illustriert, verfilmt, getanzt. Seit 2016 steht das Märchen-erzählen im UNESCO-Verzeichnis für Immaterielles Kulturerbe in Deutschland.

Die Ausstellung verfolgt den Weg des Märchens ins Buch, stellt seine Wandlung ebenso dar wie die internationale Verbreitung. Zwölf der bekanntesten Geschichten hat Kuratorin Andrea Rudolph märchenhaft in Szene gesetzt. Da kommt das Rotkäppchen ins Haus der Großeltern, die Bremer



HÄNSEL UND GRETEL werden ins Pfefferkuchenhaus gelockt. Foto: Pohl

Stadtmusikanten verjagen die Räuber und die sieben Geißlein tanzen um den Brunnen. Die geschnitzten Figuren sind Modelle der Firma Umbreit aus Eibenstock, die bis Mitte der 1960er Jahre existierte. Sie hatten bereits 1947 zur Weihnachtsmesse in Dresden ihren großen Auftritt. Seit 1980 gehören sie zum Fundus des Stadtmuseums und werden nun erstmals in dieser Vielfalt gezeigt.

Anhand von „Hänsel und Gretel“ wird erklärt, was die Weihnachtszeit mit Märchen zu tun hat. Als sich im 19. Jahrhundert das Weihnachtsfest zum Bescherfest entwickelte, lagen auch Märchenbücher auf dem Gabentisch. Familien besuchten Theaterstücke. Kein

Wunder, dass die Uraufführung der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck 1893 an einem 23. Dezember stattfand. In einer frühen Fassung des Märchens waren an dem Hexenhäuschen noch keine Pfefferkuchen dran... Auch andere Märchen wandelten sich. Dass das Gute siegt und zum Beispiel der böse Wolf bei „Rotkäppchen“ stirbt, hat sich erst im Lauf der Zeit ergeben. Zur Ausstellung gehört ein umfangreiches Rahmenprogramm. Auf die Kinder warten Bastel- und Mitmachstationen, Märchenlese- und Spielecke, Trickfilme und ein Rätselheft. Bis zum 6. Januar kann die Modelleisenbahn im Stadtmuseum bewundert werden.

(C. Pohl)

Jeden Tag eine Überraschung



Heute schon gewonnen? Seit dem 1. Dezember finden Sie Tag für Tag in unserem virtuellen Adventskalender unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de jede Menge Überraschungen: Beispielsweise Freikarten für den Weihnachts-Circus, Gutscheine für eine Schlemmerreise, Karten für hochkarätige Veranstaltungen oder kleine Geschenkpakete. Viele Partner helfen uns,

Ihnen in der Vorweihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Der weihnachtliche Aufdruck „Wir sind dabei“ in dieser Zeitung verrät Ihnen, wer mitmacht. Einen Gutschein steuern beispielsweise der mittelalterliche Prinzenkeller sowie „Merlins Wunderland“ bei. Oder möchten Sie mal Sushi probieren? Mit einem Klick haben Sie die Chance, jeden Tag etwas zu gewinnen. Vielen Dank allen, die für diesen reich gefüllten Kalender sorgen! Jeden Tag

im Dezember wählen wir einen glücklichen Gewinner aus. Die Benachrichtigung erfolgt über E-Mail oder per Telefon (bitte an die Adresse und Telefonnummer denken!). Ihre Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Internetseite. Viel Glück. (C. Pohl)

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Peter Pan verzaubert die Eishalle

„Es war einmal...“ so fangen alle Märchen an. Das Märchen von Peter Pan, dem Jungen, der niemals erwachsen werden will, ist im Dezember in der Eishalle der EnergieVerbund-Arena, Magdeburger Straße 10, zu erleben. Seit Wochen bereiten sich die Sportler des Dresdner Eislaufer-Clubs (DEC) darauf vor, die zauberhafte Geschichte zu inszenieren. Rund 130 Darsteller studieren die Choreografie von Katrin Böhme und Anne Zetsche ein. An den Aufführungen sind sowohl Leistungsträger des Vereins, Hobby-Läufer bis hin zu Kindergartenkindern



beteiligt. Eine besondere Rolle spielen auch die 12 bis 16 Synchronsportler. Unterstützung kommt in bewährter Weise und professioneller Qualität wieder von der Semperoper. Sie stellt Techniker, Beleuchtung und Requisiten zur Verfügung. Freikarten für eine Eismärchen-Veranstaltung finden Sie übrigens im virtuellen Adventskalender der „Dresdner Stadtteilzeitungen“. Dafür ein Dankeschön an den Dresdner Eislaufer-Club. (C. P.)

www.eismaerchen.de

Aufführungen am: 6.12., 8./9.12., 15. und 19. 12. 2018



MIT DIESEM PLAKAT macht der Dresdner Eislaufer-Club auf seine Märchenvorstellungen aufmerksam. Foto: PR



Weihnachtsfreude im Stadion

Zum Adventskonzert des Kreuzchores werden 25.000 Besucher erwartet

Das 4. Adventskonzert mit dem Dresdner Kreuzchor im Rudolf-Harbig-Stadion wirft seine Schatten voraus. Auf der Homepage www.adventskonzert.de zählt ein Countdown die Sekunden bis zum Beginn des Konzerts am 20. Dezember, 18 Uhr. Ab 16 Uhr werden die Stadiontore geöffnet. 25.000 Besucher werden dieses Mal erwartet.

Wer von den Zuschauern mitsingen möchte, kann die Texte auf der Stadionleinwand lesen. Für die Kruzianer ist das Adventskonzert zu einem ganz besonderen Ereignis geworden, weiß Kreuzkantor Roderich Kreile.

Auf die Besucher wartet ein Mix aus traditionellen Weihnachtsliedern aus dem In- und Ausland. So wird der mexikanische Ausnahmetenor Rolando Villazón die Kruzianer bei amerikanischen Liedern unterstützen. Welcher Prominente in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte vorliest, bleibt noch ein Geheimnis. Moderator Christian Brückner wird durch das Programm führen. Bekannt ist der Grimme-Preisträger als Synchronstimme



KRUZIANER MUSIZIEREN UNTER der Leitung des Kreuzkantors Roderich Kreile und beim Adventskonzert 2017. Foto: Copyright: DKC

von Robert de Niro. Für den Musical- und Soulstar Anke Fiedler sorgen. Mit der finnischen Starsopranistin Camilla Nylund wird die Qualität und internationale Breite des Programms ebenfalls unter Beweis gestellt.

Das Event wird in diesem Jahr von der Imagekampagne des Freistaates Sachsen „So geht sächsisch“ unterstützt. Erneut engagieren sich regionale

Akteure und Unternehmen. Ganz vorn ist dabei die SG Dynamo Dresden zu nennen, die unter ihrem Sportdirektor Ralf Minge sich von Anfang an für das Gelingen der Konzertidee stark gemacht hat.

Der MDR überträgt das Konzert zur Primetime, so dass es Millionen Zuschauer verfolgen können.

(Sd)

Weitere Informationen und Karten auf [www.adventkonzert.de](http://www.adventskonzert.de)

Silvesterkonzert

Leuben. Am 31. Dezember, ab 21 Uhr, klingt das Jahr in der Himmelfahrtskirche, Altleuben 13, mit einem festlichen Konzert mit besinnlichen bis heiteren Orgelklängen aus. Es sind Werke von Bach, Rheinberger, Lefébure-Wely und A. Willischer zu hören. Karten gibt es im Vorverkauf im Pfarramt Leuben ab 11. Dezember und an der Abendkasse. (ct)

Kunst am Elbufer

Laubegast. Werke von Evelyn Sonntag (1956–2010), Dieter Beirich (1935–2017) und Peter Muschter (1942–1996) sind bis 13. Januar in der Galerie Kunst am Elbufer, Laubegaster Ufer 25, zu sehen.

Die Ausstellung ist samstags, sonntags und an den Feiertagen von 10 Uhr bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr geöffnet (Neujahr nur 14 bis 16 Uhr). (StZ)

Adventsmusik

Prohlis. Am 12. Dezember gibt der Lockwitzer Posaunenchor ab 17.30 Uhr ein Adventskonzert vor dem ProhlisZentrum. Traditionell erklingen beliebte weihnachtliche Weisen.

Am 20. Dezember ist ab 17 Uhr der Projektchor „Musaik“ im Bürgersaal des Stadtbezirksamtes Prohlis, Prohliser Allee 10, in einem Adventskonzert zu erleben. (ct)

Chorkonzert

Lockwitz. Mehrere Chorformationen gestalten am 9. Dezember, ab 16.30 Uhr, das Adventskonzert in der Schlosskirche. Freuen Sie sich auf ein Programm der Kinder, Männer und gemischten Chöre aus den neuapostolischen Gemeinden Lockwitz und Pirna, vorweihnachtliche Instrumentalmusik sowie die Vorträge des Kammerchores VOCADEO. (StZ)

Im Astro-Club

Auf die Sternenfreunde warten auch im Jahr 2019 zahlreiche Diskussionsabende und Vorträge im Mehrzweckraum des Palitzsch-Museums, Gamigstraße 24, oder auch in der Aula des Hülße-Gymnasiums. Der erste Diskussionsabend zu aktuellen Themen findet am 3. Januar 2019, 19 Uhr, statt. (G.Z.)

Teichwirtschaft Moritzburg GmbH

Frisch- und Räucherfisch aus eigener Verarbeitung und Produktion

Öffnungszeiten

Do 20.12.	9.00–17.00 Uhr
Fr 21.12.	9.00–17.00 Uhr
Sa 22.12.	9.00–14.00 Uhr
Mo 24.12.	8.00–11.00 Uhr
Do 27.12.	9.00–17.00 Uhr
Fr 28.12.	9.00–17.00 Uhr
Sa 29.12.	9.00–14.00 Uhr
Mo 31.12.	8.00–11.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet: www.teichwirtschaft-moritzburg.de
E-Mail: Teichwirtschaft-Moritzburg@t-online.de



Bärnsdorfer Hauptstraße 1c
01471 Radeburg
OT Bärnsdorf
Tel. (035207) 81468
Fax (035207) 81664

Schenke mit Geist ohne List, sei eingedenk,
dass Dein Geschenk Du selber bist.

J. Ringelnatz

ANZEIGE

Für den Wunschzettel

Bücher aus dem SAXONIA Verlag verschenken

Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

Autoren Detlef Einfeld und Jochen Hänsch
Erschienen November 2015
ISBN 978-3-944210-75-9
Preis 34,95 €
zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei
SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3 | 01069 Dresden
Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661
E-Mail office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de



Von der Jagdpfalz zur grünen Universität

Der Tharandter Wald – historische Annäherungen und heimatkundliche Exkursionen

Dieses große Waldgebiet vor den Toren Dresdens bietet eine einzigartige Symbiose von Natur und Kultur, von Geschichte und Gegenwart. Ganz gleich, ob man lieber wandert oder sich gezielt auf Spurensuche begibt: Der Weg durch den ältesten Forst Sachsens, in dem zugleich auch der Mittelpunkt des Freistaates Sachsen liegt, wird für alle Naturfreunde ein Erlebnis sein. An sie richtet sich dieses Buch.

April 2015 · 120 Seiten · ISBN: 978-3-944210-44-5
PREIS: 14,90 € (zzgl. Porto- und Versandkosten) · WWW.SAXONIA-VERLAG.DE



GESCHICHTEN RUND UM DEN LUGTUM
**DER AUSSICHTSTURM
AUF DEM LUGBERG**

→ Ende dieses Jahres beenden Genschmars das zweite Kalenderjahr am Lugturm. Wie im letzten Jahr können Gäste am Silvestertag von 15 Uhr bis 18 Uhr zum Turm wandern und dort bei Lagerfeuer und traumhaftem Ausblick Getränke und Speisen genießen. Für die kleinen Gäste gibt es 18 Uhr ein »Kinder-Feuerwerk«. Leider ist die abendliche Silvesterveranstaltung ab 21 Uhr bereits ausverkauft, denn es gibt nur Platz für eine begrenzte Anzahl an Gästen.

Wer das besondere Ambiente vorher genießen möchte, kann den Weihnachtsmarkt vom 7. bis 9. Dezember 2018 besuchen.

Jetzt planen Genschmars das erste Halbjahr 2019. Freunde von Open-Air-Kino sollten sich den 19. Januar vormerken. Da wird am Lugturm der Klassiker »Die Feuerzangenbowle« mit Heinz Rühmann gezeigt. Passend zum Film gibt es natürlich dieses leckere Getränk. Das Areal am Lugturm wird nächstes Jahr weiter verschönert. »Unser Weihnachtswunsch: Nächstes Jahr mit der Sanierung des Turmes beginnen zu können«, sagt Jens Genschmar.

LUGTUM

Lockwitzer Straße 7
01809 Heidenau
Telefon 0174 6716336

www.facebook.com/lugturm1880

E-Mail: info@lugturm1880.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Fr ab 17 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr



UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

- 7. bis 9. Dezember 2018
Weihnachten am Lugturm
- 19. Januar 2019
Rühmanns Feuerzangenbowle
- 8. bis 10. Februar 2019
Winter am Lugturm
- 22. bis 24. März 2019
Frühlingsanfang
- 21. bis 22. April 2019
Ostern am Lugturm
- 30. April 2019
2. Jahr Wiedereröffnung
- 1. Mai 2019
Mai-/Hexenfeuer
- 3. bis 5. Mai 2019
Maifest (Feldi-Fest)
- ...MEHR TERMINE
IM INTERNET
& BEI FACEBOOK!

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft
 Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte
monsator
 Hausgeräte Dresden GmbH
 AEG Toplader L 6TB61379
SOFORT – FÜR SIE VOR ORT
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung KOSTENFREI
 WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMEKARTE!
 Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de
Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

Die schönste Art
 zu Warten
 ist die Vorfreude.



Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.
 ☎ 0351-48 653 85
 Reynle GmbH

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
 inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
 übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
 Telefon 0172 3530066
 mail@team-alpin.info
 Herr Rehwagen

Lohnsteuerhilfe IDL
 Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein
Profitieren Sie von unserer Erfahrung
 Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.
Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

 Termine unter: 03 51-84 38 72 56
 Beratungsstelle Dresden
 Großenhainer Straße 113-115



Kurzfilmtag am 21.12.

Zu einem besonderen Filmabend lädt das KIEZ am 21. Dezember ab 19 Uhr ein. „Der 21. Dezember ist der kürzeste Tag des Jahres. Deshalb gibt es den deutschlandweiten Kurzfilmtag, an dem überall in jeder denkbaren

Konstellation Kurzfilme gezeigt werden“, erläutert Robert Lewetzky, Projektkoordinator von „ZU HAUSE in Prohlis“. Koordiniert wird der Kurzfilmtag vom AG Kurzfilm e.V.

(ct)

Wo Lisa und Bodo „gute Nacht“ sagen

Prohlis. Seit Juli dieses Jahres ist alle zwei Wochen dienstags Geschichtenzeit im KIEZ. Ab 17.30 Uhr sind Lisa und Bodo im ProhlisZentrum zu Gast, um sich mit Kindern in gemütlicher Runde über ihre Erlebnisse auszutauschen, Geschichten zu erzählen oder vorzulesen. Bodo und Lisa sind zwei größere Handpuppen. Sie werden von Regina Eckardt und Heinz Heidig von der Kirchgemeinde Prohlis zum Leben erweckt, manchmal auch von anderen Puppenspielern. „In unserer Kirchgemeinde hat sich eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, um Ideen zu sammeln, wie wir als Kirche im Stadtteil noch präsenter sein könnten. Dabei ist die Idee entstanden, Kindern Geschichten zu erzählen“, erinnert sich Regina Eckardt. Da bereits Kontakte zum Societaets-theater Dresden bestanden, war der Veranstaltungsort im KIEZ schnell gefunden. Bereits ab 17 Uhr sind die Ehrenamtlichen vor Ort, um den Raum gemütlich herzurichten. Dann sind sie mit ihren Handpuppen im ProhlisZentrum unterwegs, um Kinder oder Eltern zum Geschichtenerzählen einzuladen. Manchmal sind es nur drei, manchmal auch zehn Kinder, die zuhören. Die zweijährige Johanna ist mit ihrem Papa schon das dritte Mal dabei. „Wir wurden vor ein paar Wochen im ProhlisZentrum



HEINZ HEIDIG UND Regina Eckardt mit Lisa (l.) und Bodo (r.), auch Herr Fuchs ist mit dabei.
 Foto: Trache

angesprochen. Johanna mag Geschichten und hört sehr konzentriert zu. Die Geschichten hier sind abwechslungsreich und für mich meist neu. Doch auch zu Hause lesen wir regelmäßig abends vorm Einschlafen vor. Das gehört einfach dazu“, so Johannas Papa. Die Altersspanne reicht aber durchaus bis zu 13 Jahren. „Wir lassen uns jedes Mal aufs Neue überraschen, welche Kinder zu uns kommen. Je nach Altersklasse ändern wir auch spontan unsere Pläne“, erklärt Regina Eckardt. Sie ist Erzieherin und bringt einige Erfahrungen mit, Kindern auf spannende Weise zu unterhalten. Begleitet von der Gitarre singt sie zu Beginn ein Lied und

lädt die Kinder zum Mitmachen ein. Kürzlich unterhielten sich Lisa und Bodo darüber, was sie am Wochenende erlebt hatten. Lisa berichtete vom Martinsumzug und Regina Eckardt erzählte daraufhin den Kindern die Geschichte vom Heiligen Martin. Dabei wurden auch die anwesenden Kinder mit eingebunden und spielten den Bettler und den Heiligen Martin.

Mit einem gemeinsamen Lied klingt die halbe Stunde jeweils aus. Einmal im Monat gestalten Lisa und Bodo den Geschichtennachmittag gemeinsam mit Erzählerinnen des „Fliegenden Teppichs“. Das nächste Mal sind Bodo und Lisa am 11. Dezember zu erleben. Kinder, die gerne Geschichten hören, sollten sich diesen Termin gleich fest in den Kalender eintragen. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm mit weiteren Terminen ist im KIEZ erhältlich.
 (ct)

Erster Adventsmarkt

Prohlis. Am 13. Dezember lädt die Kirche Prohlis gemeinsam mit Akteuren aus dem Stadtteil von 15 bis 18 Uhr zum 1. Prohliser Adventsmarkt unterm Glockenturm ein. Bratwurst und Punsch erwarten die Besucher ebenso wie Verkaufsstände und ein Kinderkarussell. Die Kirchgemeinde bietet verschiedene Stationen rund um das Thema „Weihnachten“ an, auch ein Quiz ist dabei. Am Stand der Jugend-Kunstschule ist ein Spinnrad in Aktion zu erleben. Außerdem können Weihnachtskarten gedruckt werden. Auf einer Bühne werden sich verschiedene Musikgruppen aus dem Stadtteil präsentieren, zum Beispiel die Kinder des sozialen Musikprojekts „Musaik – Grenzenlos Musizieren“. Der „Fliegende Teppich“ ist mit Weihnachtsgeschichten aus aller Welt zu Gast.
 (ct)

Heimatkalendar für 2019

Den nunmehr vierten Heimatkalendar brachten die Heimatfreunde Lockwitz kürzlich heraus. Die Ausgabe für 2019 zeigt wieder interessante Ansichten des Stadtteils und stellt dabei historische Bilder heutigen Fotos gegenüber. So sind unter anderem die ehemalige Lockwitzer Schlossapotheke, die Hänichenmühle, das Wehr mit der danebenliegenden Bäckerei und die ehemalige Gewürzmühle zu sehen.

Die Idee zu diesem Kalender hatte vor einigen Jahren Birgit Käker. Sie lebt seit 2009 in Lockwitz und ist geschichtlich sehr interessiert. Ein guter Grund, dass sie sich seit einigen Jahren auch bei den Heimatfreunden Lockwitz engagiert. „Es gibt noch genügend Motive in Lockwitz für weitere Kalender. Aber auch entlang des Lockwitztales gibt es viele interessante Ansichten, denen wir uns künftig widmen könnten“, so Birgit Käker. Der Lockwitzer Verein hat derzeit 13 Mitglieder.



BIRGIT KÄKER STELLT die Lockwitzer Ansichten zusammen.
 Foto: Trache

Einer von ihnen bereitet für die Treffen, die alle zwei Monate stattfinden, ein Referat zu einem Lockwitzer Thema vor. Birgit Käker hat sich zum Beispiel mit dem einstigen Lockwitzer Freibad befasst, das es einige Jahre Anfang des 20. Jahrhunderts gab. Nach wie vor ist geplant, dass die Heimatfreunde künftig einen Raum in der neuen SRH-Oberschule nutzen können. Hier möchten sie auch ein kleines Heimatmuseum einrichten. (ct)
 Der Heimatkalendar Lockwitz ist bei Birgit Käker käuflich zu erwerben (Tel.: 0351 2509440, Altlockwitz 33).

CHRISTMAS GARDEN DRESDEN
 MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE MAGISCHE REISE ...
 Nach dem Original aus LONDON
 Das stimmungsvolle Lichtelebnis zur Weihnachtszeit
14. Nov – 06. Jan
 SCHLOSS & PARK PILLNITZ
 WWW.CHRISTMAS-GARDEN.DE
 KULINARISCHE HIGHLIGHTS IM SCHLOSSHOTEL DRESDEN - PILLNITZ – Reservieren Sie schon jetzt Ihren Tisch!

Tickets auf www.ticket.de • sz-ticketservice.de
 in den SZ-Treffpunkten, unter 01806 - 777 111* sowie an den bek. VVK-Stellen
 * (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Schlemmerreise mit Gutscheinbuch

Wir sind dabei! Ein Geschenk, das das ganze Jahr über Freude bereitet, ist der Gastro- und Freizeitführer „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de Dresden & Umgebung 2018/2019“. Mit den 96 Gastronomie- und 83 Freizeitgutscheinen kommen nicht nur Genießer sondern auch Wellness-Jünger und Kulturinteressierte auf ihre Kosten. Neben dem Restaurant Petit Frank aus Pieschen ist z.B. Merlins Wunderland und die Semperoper mit dabei. Das Gutscheinebuch ist zum Sonderpreis von 24,90 statt 29,90 Euro (Code BLAU18) erhältlich. Mit der Kundenkarte aus dem Buch können 8.000 weitere kostenlose Online-Coupons mit 2für1-Angeboten genutzt werden. Einfach unter www.gutscheinebuchplus.de anmelden.

Gebührenfreie Bestell-Hotline
0800 22665600



DIE MEDLZ FREUEN sich auf die Weihnachtstour.

Foto: R. Jentzsch

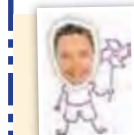
„Weihnachtsleuchten“ heißt es am 22. Dezember in der Himmelfahrtskirche Leuben, Altleuben 13. 15 und 20 Uhr lädt die bekannte A-Cappella-Frauenband medlz zum Konzert ein. Besinnlich, vielseitig und mitreißend – so klingen die Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern der Welt. Mit ihrer liebevollen Art sorgen Sabine, Nelly, Joyce und Silvana im Trubel des Alltags mit ihren

Liedern für gefühlvolle Weihnachtsstimmung. Das Repertoire reicht von „Es ist ein Ros' entsprungen“ bis zu „Jingle bells“.

Mit etwas Glück können Sie für die Konzerte am 22. Dezember 15 und 20 Uhr Karten gewinnen. Schauen Sie einfach in unseren virtuellen Adventskalender unter dresdner-stadtteilzeitungen.de.
(StZ)
www.mediz.de

„medlz“ im Konzert

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ KULTUR IM DRESDNER SÜDEN



DER BÖTTCHER
REAL-COMEDY
13.01.2019
17 Uhr



GRUPPE MTS
Das 1. Comeback:
KABARETT
16.02.2019
20 Uhr

TIPP: 08.03.2019: PUHDY-QUASTER | 15.03.2019: PETER FLACHE MIT BAND

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roessler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

ANZEIGE
LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten

Weihnachten Freude verschenken: Als Gutscheine oder Tickets

2019 wird noch vielfältiger als bisher: Liedermacherin FEE BADENIUS, TOM ASTOR oder auch PUHDY-QUASTER werden bei uns gastieren. Da sollte doch für Jeden etwas dabei sein. 2019 ist auch Startschuss für die NEUE NUKOMER-SHOW „TALENT? MOMENT!“ mit „Böttcher und Thiel“. Auf dieser offenen Bühne können sich 4-mal im Jahr Talente (erstmal) einem Publikum präsentieren. Bewerbungen nehmen wir ab sofort entgegen. Aber auch Walter

Plathe, Tatjana Meißner, Peter Flache
oder Bill Mockridge und viele andere
werden wieder bei uns sein.

Wir freuen uns auf Sie als unsere Gäste
in der Alten Kelterei Lockwitz!

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salz-
stollen Dresden, 01257, Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de

Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB),
info@vp-roesler.de, www.reservix.de

1	2	3	4		5	6	7	8	9	10		11	12		13	14	15	16					
17					18							19			20								
21					22					23	24				25		26						
27					28				29						30								
JEDER KANN MALEN! KEINE Vorkenntnisse erforderlich! Auch für Kinder geeignet! GUTSCHEIN für einen Olmalkurs — das besondere GESCHENK! Euer Mallehrer PETER MÜLLER Funk: 01731 381 93 43 Mail: info@muckys-malstudio.de Web: www.muckys-malstudio.de Sa., 5. und So., 20. Januar So., 10. Februar Sa., 30. März So., 28. April So., 19. Mai Wo? von Stephan-Straße 2 01809 Heidenau 10-16 Uhr 99€ Besuchen der Anlage lohnt sich 10% auf den Malkurspreis (gültig im Barzahlungsmodus)					31			32								Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihre Dresdner SPD-Abgeordneten im OSTBÜRO.DRESDEN Besuchen Sie uns! Mügelner Str. 2 01237 Dresden (0351) 87401720 WWW.OSTBUERO-DRESDEN.DE							38
	40											41											
Dringend HELDEN gesucht! Blutplasma spenden - Leben retten - Aufwandsentschädigung erhalten Infos: 0351-27 22 60 www.plasmaspende-dresden.de Jetzt Spende-Termin vereinbaren! Plasmaspende Dresden																42		SILBER 1750 SILBER 1750 NOTAPHILIE DRESDEN Dr. Hemmerling NEU: 5-Euro-Münze oranger Ring Ankauf • Verkauf • kostenlose Schätzungen Oschatzer Straße 14 • 01127 Dresden-Pieschen Telefon: (03 51) 8 58 32 53 Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 11–17 Uhr					
49		50	51	52	53			54			55	56	57	58		59							
		60					61				62		63			64							
65	66			67						68		69				70							
71								72					73										

WAAGERECHT: 1. 2018; 17. Aufschüttung; 18. Netzhaut; 19. Abk. f. Handelsorganisation; 20. Farbe; Zustand; 21. Hausvorbau; 22. Verkehrsmittel (Kurzform); 23. Instrument f. Engel; 26. Schlimm; 27. Zähe Flüssigkeit; 28. Herausgekochte Flüssigkeit; 29. Plumbum; 30. Teufelsrochen; 31. Zeichen f. Neon; 32. Falttief; 33. Abk. f. Ganz neu; 34. Festgetränk; 36. Lebloß; 37. Engl. Zustimmung; 40. Vorweihnachtszeit; 41. Früchte einer Palmenart; 42. Geliebter d. Aphrodite; 47. Duft; 48. Silberstreifen; 49. Heinzelmännchen; 54. Lat.: Ich; 55. Amtstracht; 59. Abk. f. Betriebsteil; 60. Weinender; 63. Derb, grob; 64. Skatansage; 65. Griech. Buchstabe; 67. Feuerstein; 68. Anfordern; 71. Silvesterfisch; 72. Proben; 73. Ital. Maler;

SENKRECHT: 1. Pflaume; 2. Handelsgut; 3. Vorname v. Sommer und Heidenreich; 4. Abk. f. Intelligente Lösung eines Rätsels; 5. Flächenmaß; 6. Probe; 7. Hochschüler; 8. Kalte Schleckerei; 9. Abk. f. Normal Null; 10. Zierpflanze; 11. Weibl. Weihnachtsmann; 12. Lichterscheinung, Halo; 13. Abk. f. Zum Beispiel; 14. Schwung, Begeisterung; 15. Fest; 16. Süßware; 24. Initialen Einsteins; 25. Abk. f. Europameisterschaft; 29. Haut über dem Geweih; 35. Abk. f. Knock out; 38. Festessen zu Weihnachten; 39. Kopfweh zu Neujahr; 42. Filmpreis; 43. Papagei; 44. Große Kirchen; 45. Griech. Buchstabe; 46. Militärbündnis; 47. Einsam; 50. Gesangsvereinigung; 51. Zeichen f. Helium; 52. Vulkangestein; 53. Unterarmknochen; 56. Ansiedlung; 57. Geschüttelter Rabe; 58. Nachtvogel; 59. Babyspeise; 61. Zeichen f. Radon; 62. Arom. Getränk; 66. Abk. f. ein Flächenmaß; 68. Initialen einer Petroleummieze; 69. Chem. Zeichen f. Zinn; 70. Abk. f. Logarithmus naturalis;

Das Lösungswort ergibt sich aus den weiß markierten Feldern. Schicken Sie Ihre Lösung bis 16.12.2018 mit Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Weihnachtsrätsel“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder an SV SAXONIA Verlag, Lingnerallee 3, 01069 Dresden. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinne winken ein Schlemmerreise-Gutscheinbuch, Freikarten für das Eismärchen am 9.12. (für ganz schnelle Rätsellfreunde!), 16 Uhr; Freikarten für das mediz-Konzert am 22.12., 15 Uhr.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Viel Glück!

Fördermittel für Kombi-Bad

(Fortsetzung von Seite 1)

Trotz der rund zwei Jahre andauernden Bauarbeiten kann die Schwimmhalle genutzt werden. Sie steht den Badegästen ebenso zur Verfügung wie dem Schul- und Vereinsschwimmen. Erst wenn das Kombibad fertig ist, wird die alte Halle abgerissen. Auf dieser Fläche sollen

dann 100 Fahrradstellflächen und ein Parkplatz entstehen. Mit dem Prohliser Neubau wird die Dresdner Bäderlandschaft attraktiver. Und die Pläne gehen weiter: Nach den umfangreichen Arbeiten am Schwimmsportkomplex Freiberger Straße ist jetzt auch in Klotzsche ein Ersatzneubau für das jetzige Bad vorgesehen. (G.Z.)

★ ★ Ruhig sein, nicht ärgern, nicht kränken,
★ ist das allerbeste Schenken.

Theodor Fontane

Sanitätshaus Kleinzschachwitz

Putzjatinstraße 5 · 01259 Dresden
(neben Putzjatinplatz)
Inhaber: Robert Bartzsch

Öffnungszeiten: Mi geschlossen (Hausbesuche)
Mo + Fr + Sa 10:00–13:00
Di 15:00–19:00
Do 10:00–13:00 15:00–19:00

Lieferant aller Krankenkassen

Kompressions- und Stützstrümpfe
Medizinische Bandagen und Orthesen
Artikel zur häuslichen Pflege
gesundes Schlafen und Bettschutz
aufsaugende und ableitende Inko-Artikel
Reha-Hilfsmittel z.B. Geh-, Bade- und Toilettenhilfen, Rollatoren

Gymnastikartikel
Medizinische Fußeinlagen
Blutdruckmessgeräte
und TENS/EMS-Geräte
Rollstuhlverleih

Hausbesuche nach Vereinbarung möglich!

www.sanitaetshaus-kleinzschachwitz.de · Tel.: 0351/20 57 69-37



HANS SACHS
ORTHOPÄDIESCHUHECHNIK DRESDEN GMBH

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2019!*

Komplett-Programm an Orthopädischen Hilfsmitteln

Reparatur von Konfektionsschuhen,
Taschen uvm.

Filialen

Hölderlinstr. 13 | Wölfnitzstr. 14
Altstrehlen 3-5 | Bautzner Landstr. 9
Großenhainer Str. 188 | Hauptstr. 36, Radeberg
»Hochlandcenter Weißig« An der Prießnitzau 1-3



Apotheke füllt Stiefel

Liebe Kinder, ab **06.12.2018** gibt es bei uns Pulsnitzer Pfefferkuchen-Elefanten.
(Solange der Vorrat reicht)

Apotheke Niedersedlitz, Apotheker Thomas Lappe
Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden
Tel: 0351-201 5674 · Fax: 0351-201 5696
ApoNSL@apofant.de · www.apofant.de
f apotheke.niedersedlitz

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8-18:30 Uhr Fr: 8-18 Uhr

Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke,
Sitz in Großhörn



**APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ**

Ärztelhaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.



„Tina, Jessi und der Zirkustraum“

Förderschüler wurden zu Stars in der Manege

„Manege frei“ hieß es Mitte November im Zirkus „Alberto“ auf dem Schulhof des Förderschulzentrums „Albert Schweitzer“ in der Georg-Palitzsch-Straße. Neun Trainer des 1. Ostdeutschen Projektcircus studierten mit den Schülern der Klassen eins bis zehn ein buntes Zirkusprogramm unter dem Motto „Tina, Jessi und der Zirkustraum“ ein. Die Mädchen und Jungen verwandelten sich in Zauberer, Piraten, Trapezkünstler oder Seiltänzer, waren Clowns oder präsentierten eine Taubendressur. Am ersten Projekttag zeigten die Zirkusleute den Schülern in einer kleinen Darbietung, was sie in den folgenden Tagen erwartet.

Trainiert wurde in zwei Gruppen sowohl im Zirkuszelt als auch in der Turnhalle oder in Klassenräumen. Insgesamt absolvierte jeder Schüler zwei Trainingseinheiten, eine Generalprobe und zwei Vorstellungen. In den einzelnen Gruppen agierten Schüler unterschiedlicher Klassenstufen gemeinsam. Artisten, Schüler und Lehrer wuchsen in der Projektwoche schnell zu einem starken Team zusammen. Der Förderverein der Schule unterstützte maßgeblich das Projekt finanziell, sodass der Elternbeitrag fast um die Hälfte gekürzt werden konnte. „Die Schüler waren konzentriert und begeistert bei der Sache. Für mich war es eine sehr glückliche Woche“, sagt Lehrerin Heike Wiesner. Sie war ebenso wie andere Kollegen als Assistentin eingebunden. In



MIT BEGEISTERUNG ZEIGTEN die Kinder ihre Kunststücke, die sie während der Projektwoche gelernt hatten. Foto: Trache

der Gruppe B schlüpfte Seline aus der 5. Klasse sehr souverän in die Rolle der Jessi, die gemeinsam mit Tina, gespielt von ihrer Klassenlehrerin, eine Traumreise unternimmt und dabei Menschen und Tiere in verschiedenen Landstrichen kennenlernt. „Unsere Schüler haben in dieser Woche nur positive Erfahrungen gesammelt und viel gelernt, auch über sich selbst“, sagt Selines Klassenlehrerin. Am Ende ihrer Aufführung strahlten alle Darsteller vor Freude und Stolz. „Wir haben unsere Schüler mal in einer ganz anderen Rolle erlebt. Leistungsschwächere Schüler sind bei den Proben und Vorstellungen sehr überzeugend aufgetreten“, so Sybille Mantel, stellvertretende Schulleiterin und verantwortlich für das Zirkusprojekt. „Es war schön zu

sehen, wie konzentriert die Schüler probten und sehr ehrgeizig und ausdauernd übten.“ „Wir waren vorher noch nie in einem Zirkus“, erzählten zwei Achtklässler. Einer der beiden war als Zauberer und als Pirat in Aktion. „Anfangs war ich etwas skeptisch. Aber eigentlich war es doch ganz lustig“, erzählt er. Etwas aufgeregt war er schon vor den Vorstellungen, obwohl er Auftritte als Hiphop-Tänzer gewohnt ist. Sein Freund war in der Zirkusmanege als Trapezkünstler zu erleben. Auch er hatte Lampenfieber, schließlich wollte er sich nicht vor dem Publikum blamieren. Doch die Sorge war unbegründet. Souverän meisterten alle Nachwuchstänzer ihre Auftritte. Wer es nicht gesehen hat, hat etwas verpasst.

(ct)

www.projektcircus.de

vital sanitätshaus
Orthopädie- und Reha-technik Dresden

Sie suchen noch das passende
Geschenk zu Weihnachten?



Wir haben z.B.
verschiedene
Heizkissen sowie
Blutdruckmessgeräte
für Sie zur Auswahl.
(einfach zu bedienen)

Für Ihr Vertrauen danken wir und wünschen
Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit
den besten Wünschen für das neue Jahr.

Vital-Sanitätshaus
Lockwitzer Straße 15 · 01219 Dresden · Telefon 0351 4430413
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.30 bis 18 Uhr · Sa 9 bis 12 Uhr

www.ord.de

Advents-Kaffee

Der Caritas-Bürgertreff „Sonnenblume“ bietet am 18. Dezember von 9 bis 11 Uhr ein gemeinsames Advents-Frühstück sowie am 19. Dezember von 15 bis 18 Uhr ein Adventskaffee an. (ct)

Interessenten melden sich bei Ulrike Maslov telefonisch unter 0351-2735955 oder per E-Mail unter post@bt-sonnenblume.de an.

Weihnachtlicher Treff

Am 19. Dezember lädt das AWO-Begegnungs- und Beratungszentrum ab 14 Uhr zu einem gemütlichen weihnachtlichen Beisammensein ein. Auf die Besucher warten kleine Leckereien und ein musikalisches Programm. Hans Joachim Lahmann wird gemeinsam mit den Gästen Lieder singen. (ct)

Um Anmeldung bis zum 14. Dezember wird gebeten: im Büro der AWO, Prohliser Allee 31, Tel.: 0351 3230560.